

Ablauf

- Ermittlung der individuellen Ausgangslage und Bedürfnisse der Schule
- Erstellung eines Konzeptvorschlages durch das Projektteam
- Vorstellung des Vorschlages und ggf. Anpassung im Rahmen einer Konferenz
- Erarbeitung einer Kooperationsvereinbarung als Rahmenbedingung
- Erstellung eines Handlungsplanes
- Durchführung von Fortbildungen und Beratungsangeboten an der Schule
- Evaluation



Nach einer erfolgreichen Evaluation besteht die Möglichkeit weitere Module an der Schule umzusetzen.

Interesse?

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann füllen Sie den beiliegenden Anmeldebogen aus und senden uns diesen zu. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung und unterstützen Sie gerne.



Kontakt

Beratungs- & Förderzentrum
Astrid-Lindgren-Schule

0561-313855

poststelle@lindgren.kassel.schulverwaltung.hessen.de

Wilhelm-Lückert-Schule

0561-22337

poststelle@lueckert.kassel.schulverwaltung.hessen.de



Kasseler Unterrichtsprojekte zur Sprachförderung

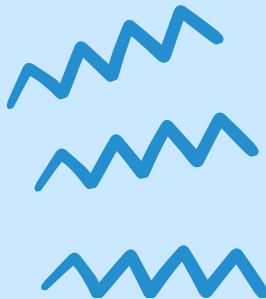
KUPS

Ein Angebot der Wilhelm-Lückert-Schule und des regionalen Beratungs- und Förderzentrums der Astrid-Lindgren-Schule



Hintergrund

Die sprachlichen Fähigkeiten von Kindern im Vorschulalter zeigen zunehmend Auffälligkeiten, wie im Kasseler Index für Kindergesundheit 2023 dargelegt. Dies beeinflusst das schulische Lernen und führt u.a. zu Verhaltensauffälligkeiten und Lernschwierigkeiten. Daher sollte der Unterricht, wie von der Kultusministerkonferenz 2024 empfohlen, sprachförderlich gestaltet werden, um entsprechende Unterstützung anzubieten.



Ziele

Kompetenztransfer bei Themen zur sprachlichen Förderung im Unterricht

Entwicklung maßgeschneiderter Sprachförderkonzepte für die teilnehmende Schule

Unterstützung von Regelschulen bei der Implementierung von sprachfördernden Maßnahmen



Organisation

Ein Projektteam aus ausgebildeten Förderschullehrkräften unterstützt die Schule auf Basis des "Response to Intervention"-Modells dabei, sprachliche Fördermaßnahmen im Unterricht zu integrieren. Die Unterstützung umfasst die Durchführung von Fortbildungen, Hospitationen, Beratung von Lehrkräften sowie Unterstützung bei der Durchführung im Unterricht. Gemeinsam können Materialien für die Schule entwickelt und angepasst werden. Maßnahmen, die sich bewähren, können dann im Schulprogramm verankert werden.

Module



Sprachliche Kompetenzen und Auffälligkeiten von Schülerinnen und Schülern



Sprachförderliches Classroom Management



Sprachliche Hürden im Anfangsunterricht Deutsch



Sprachliche Förderung mit Bilderbüchern



Wortschatzförderung im Unterricht



Elternarbeit und häusliche Förderung

